**Curriculare Analyse**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Lernfeld** **Nr.: 8: (Kosten- und Leistungsrechnung zur Vorbereitung unternehmerischer Entscheidungen durchführen)**  **Ausbildungsjahr: 2**  **Zeitrichtwert: 80 Stunden** | | | |
| **Phase der vollständigen Handlung** | **Kompetenz aus dem Rahmenlehrplan** | **Berufliche Handlungen[[1]](#footnote-1)** | **Anmerkungen[[2]](#footnote-2)** |
| Analysieren: | Die Schülerinnen und Schüler   * erschließen sich den Auftrag zur Analyse der Erfolgssituation des Unternehmens * analysieren die Notwendigkeit der Abgrenzung vorhandener Daten des externen Rechnungswesens zur Vorbereitung unternehmerischer Entscheidungen. | Die Schülerinnen und Schüler   * sichten die Daten aus der Finanzbuchhaltung * erkennen die Bedeutung der Gewinn- und Verlustrechnung für die Analyse der Erfolgssituation * vergleichen die Veränderung des Erfolgs im Zeitablauf. |  |
| Informieren: | Die Schülerinnen und Schüler   * informieren sich über die Aussagekraft der Ausgangsgrößen des externen Rechnungswesens und die Aufgaben des internen Rechnungswesens * ermitteln mithilfe der Abgrenzungsrechnung die Kosten und Leistungen. | Die Schülerinnen und Schüler   * identifizieren die Quellen des betrieblichen Erfolgs * grenzen die neutralen Aufwendungen und Erträge von den betrieblichen Kosten und Leistungen ab * berücksichtigen, dass es Kosten gibt, die zusätzlich oder mit einem anderen Wert in die Kostenrechnung aufgenommen werden müssen und berechnen diese * gleichen die Ergebnisse der Abgrenzungsrechnung ab und interpretieren diese. | Erstellung einer Ergebnistabelle mit Hilfe eines Tabellenkalkulationsprogramm |
| Planen: | Die Schülerinnen und Schüler   * bereiten die verursachungsgerechte Weiterverrechnung der Kosten auf Kostenstellen und Kostenträger vor * strukturieren die erfassten Werte nach entscheidungsrelevanten Kostenkategorien (variable und fixe Kosten, Einzel- und Gemeinkosten). | Die Schülerinnen und Schüler   * identifizieren unterschiedliche Kostenarten * grenzen die Einzel- von den Gemeinkosten ab * unterscheiden fixe von variablen Kosten und identifizieren Mischkosten * gliedern das Unternehmen in verschiedene Kostenstellen. | Erstellen eines Betriebsabrechnungsbogens mithilfe eines Tabellenkalkulationsprogramms, Ermittlung der Zuschlagssätze mittels Tabellenkalkulationsprogramm |
| Entscheiden: |  | Die Schülerinnen und Schüler … |  |
| Durchführen: | Die Schülerinnen und Schüler   * führen eine mehrstufige Kostenstellenrechnung auch unter Berücksichtigung von Maschinenstundensätzen durch * kalkulieren auf Vollkostenbasis die Selbstkosten der Kostenträger des Unternehmens. Dabei nutzen sie auch digitale Medien * verwenden sowohl Istwerte als auch gegebene Planwerte (Normalkosten, Plankosten) * bereiten mithilfe der Verfahren der Deckungsbeitragsrechnung kurzfristige unternehmerische Entscheidungen vor (Zusatzaufträge, Preisuntergrenzen, optimales Produktionsprogramm bei Engpass) * wenden statische Verfahren der Investitionsrechnung zur Vorbereitung langfristiger Investitionsentscheidungen an. | Die Schülerinnen und Schüler   * unterscheiden Allgemeine, Haupt- und Hilfskostenstellen * verteilen die Gemeinkosten verursachungsgerecht auf die Kostenstellen * legen die Allgemeinen und Hilfskostenstellen auf die Hauptkostenstellen um * ermitteln die Kostenstellengemeinkosten * ermitteln Gemeinkostenzuschlagssätze und Maschinenstundensätze * ermitteln die Selbstkosten der Kostenträger auf Basis der Normal- und Istkosten und analysieren die Abweichung * berechnen Gesamt-, Stückdeckungsbeiträge und relative Deckungsbeiträge und leiten daraus kurzfristige Entscheidungen ab. * bestimmen kurzfristige und langfristige Preisuntergrenzen * ermitteln das optimale Produktionsprogramm bei Engpass * führen die Kostenvergleichs-, Gewinnvergleichs-, Rentabilitäts- und Amortisationsrechnung zur Vorbereitung der Investitionsentscheidung durch. | Aufstellen der Kostenträgerrechnung mithilfe eines Tabellenkalkulationsprogramms |
| Kontrollieren: | Die Schülerinnen und Schüler   * bewerten ihre Ergebnisse im Hinblick auf die zu treffenden unternehmerischen Entscheidungen unter Berücksichtigung quantitativer und qualitativer Unternehmensziele * setzen sich dabei mit möglichen Zielkonflikten auseinander. | Die Schülerinnen und Schüler   * berechnen und beurteilen den Erfolgsanteil der einzelnen Kostenträger am Betriebsergebnis * berechnen Rentabilitäts- und Wirtschaftlichkeitskennziffern und interpretieren diese * identifizieren mögliche Probleme bei den Ergebnissen aus der Kosten- und Leistungsrechnung mit anderen Bereichen des Unternehmens (kurzfristige Preisuntergrenze, optimales Produktionsprogramm). |  |
| Bewerten/Reflektieren: | Die Schülerinnen und Schüler   * reflektieren ihren Arbeitsprozess und bereiten Vorschläge zur dessen Optimierung vor. | Die Schülerinnen und Schüler   * präsentieren Ihre Ergebnisse. |  |

1. Identifizieren der beruflichen Handlungen unter Berücksichtigung aller Kompetenzdimensionen. Beschreibung mit prozessbezogenen Indikatoren (analysieren, beschreiben, erörtern etc.) [↑](#footnote-ref-1)
2. Anregungen zur Berücksichtigung insbesondere von Aspekten der Digitalisierung, Berufssprache, Nachhaltigkeit, Lernortkooperation [↑](#footnote-ref-2)